



Deutsche Tamariske auf den Kiesbänken der Isar



Herzblättrige Kugelblume

Oberes Isartal

Das Obere Isartal erstreckt sich von der Landesgrenze im Karwendelgebirge bis in die Landeshauptstadt und ist mit seinen knapp **4.700 Hektar** eines der größten **Fauna-Flora-Habitat-Gebiete** (FFH-Gebiet) Bayerns.

Das Karwendel gilt als das **am dünnsten besiedelte Gebiet Mitteleuropas** – der südlichste Abschnitt des Oberen Isartals ist ein Teil davon. Als ehemalige Hofjagd hatten die Menschen hier immer nur begrenzt Zutritt, weshalb sich die Tier- und Pflanzenwelt dieser Region – weitgehend unbeeinflusst – in ihrer ganzen Fülle und Üppigkeit erhalten haben.

Die Isar entspringt mitten im Karwendel, wo sie das meiste Wasser sammelt. Das Karwendelgebirge, der Flusslauf der Isar und die zugehörige Auenlandschaft mit dem blumenreichen Riedboden stehen bereits seit mehr als 100 Jahren unter Naturschutz. Seit 2004 ist das Obere Isartal als **FFH-Gebiet** auch ein Schutzgebiet **europäischen Ranges**. Es hilft als Teil des länderübergreifenden Biotopverbundnetzes **„Natura 2000“**, die biologische Vielfalt (Biodiversität) zu erhalten.

Der Schutz der Natur und der Wunsch nach Erholung sind nicht immer konfliktfrei. Aber mit Respekt vor der Natur und Rücksichtnahme ist beides möglich.

Naturschutzgebiet „Karwendel und Karwendelvorgebirge“

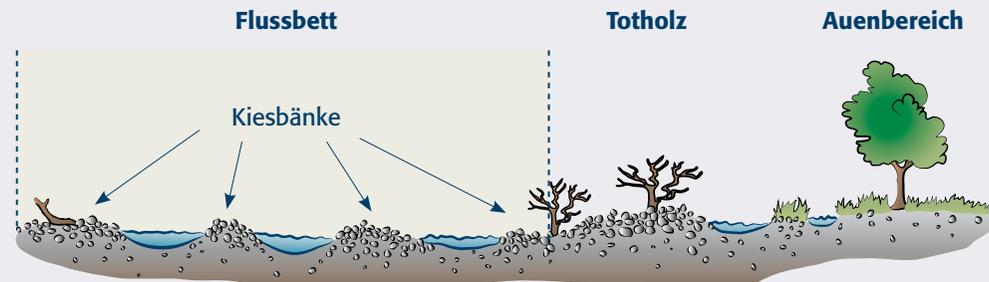
Der Oberlauf der Isar weist in Größe und Vielfalt als einziges Gewässer in Bayern noch den Charakter eines alpinen Wildflusses auf. Ausgedehnte Kies- und Schotterbänke kennzeichnen den Lauf des Flusses. Bei geringer Wasserführung sind sie von einem weitmaschigen Netz kleiner Wasserläufe durchzogen. Bei Hochwasser werden diese Kiesbänke abgetragen und umgelagert, überschwemmt und mitgerissen. Der Flusslauf verändert sein Aussehen damit ständig.



Der **Flussregenpfeifer** fällt vor allem durch seine typische Bewegungsweise auf. Wie auf Rädern „rollt“ er über Kies und Schlamm.

VORSICHT auf den Kiesbänken!

Die Inseln und Kiesbänke der Isar sind Lebensraum für seltene und gefährdete Vogelarten, wie dem **Flussregenpfeifer** und **Flussuferläufer**. Da diese beiden Vögel ungeschützt am Boden bzw. auf offenen Kiesflächen brüten, können die kaum erkennbaren Gelege sowie die Jungvögel **leicht unbemerkt zertreten werden**. Auch ein längerer Aufenthalt im Brutbereich kann die Jungenaufzucht erheblich stören.



Schematischer Querschnitt der Oberen Isar mit ihren vielen kleinen Wasserläufen und Kiesbänken

Einzigartige Schönheit

Das Obere Isartal gehört zu den letzten, weitgehend ursprünglich erhaltenen Wildflusslandschaften der Alpen und bietet zahlreichen Tier- und Pflanzenarten wichtige Rückzugsräume.

Bitte nehmen Sie daher Rücksicht auf diese besondere Natur und tragen Sie so aktiv zum Schutz des Gebietes bei.

Wir bitten Sie:

- Parken Sie nur auf ausgewiesenen Parkplätzen und beachten Sie das Nachtparkverbot entlang der Mautstraße Wallgau/Vorderriß. Nachtparkplätze finden Sie in **Fall** und **Einsiedl**.
- Benutzen Sie nur ausgewiesene Wege.
- Verhalten Sie sich ruhig.
- Pflücken Sie keine Pflanzen.
- Nehmen Sie Ihre Abfälle wieder mit.
- Entfachen Sie keine offenen Flammen, grillen und kampieren Sie nicht.
- Nehmen Sie Rücksicht auf dort frei lebende Tiere; stören Sie diese nicht.
- Leinen Sie Ihre Hunde an.

Isar-Ranger, Naturschutzwacht, Bergwacht, Forstschutzbeauftragte und Polizei sind mit der Überwachung der Verbote beauftragt. Verstöße werden als **Ordnungswidrigkeit** geahndet und können mit einer Geldbuße bis zu 25.000 € belegt werden.

Unsere Natur kann nur mit Ihrer Hilfe erhalten werden, darum bitten wir um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Herzlichen Dank und viel Freude im **Naturschutzgebiet „Karwendel und Karwendelvorgebirge“**.



Flussuferläufer
Vom Aussterben bedroht!

Herausgeber:

Landratsamt Bad Tölz - Wolfrathsausen
Prof.-Max-Lange-Platz 1
83646 Bad Tölz
T: +49 8041 505-0
www.lra-toelz.de

© Copyright
beim Herausgeber, den
Gestaltern und den Fotografen.
Alle Rechte vorbehalten.

Juni 2014

Foto-Nachweise

Joachim Kaschek, H-J Fünfstück, Denis Barthel (GFDL)

Gestaltung und Layout

Johann Feil, Ainring



LANDRATSAMT
BAD TÖLZ - WOLFRATSHAUSEN

In Zusammenarbeit mit



Naturschutzgebiet

Oberes Isartal

im Naturschutzgebiet „Karwendel und Karwendelvorgebirge“





Gefleckte Schnarrschrecke

Pionierpflanzen
 Die wasserdurchlässigen, meist sehr trockenen Schotterbänke bieten einer Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten wichtigen Lebensraum. Sie sind an die besonderen Verhältnisse des Hochwasserbettes angepasst. Auf den Kiesbänken siedeln sich schnell Pioniere, wie **Silberwurz**, **Gämskresse** oder **Grasnelkenhabichtskraut** an. Auch die **Deutsche Tamariske** oder Buschformen der **Lavendel-**, **Purpur-** und **Schwarzwerdenden Weide** sind hier zu finden. Auf Böden, die seltener überschwemmt werden und deshalb bereits eine Humusschicht tragen, leben **Schneehaide**, **Herzblättrige Kugelblume** und **Stängelloser Enzian**. Im Spätsommer leuchten **Silberdistel** und **Augentrost** auf dem sonnenwarmen Geröll.



Wachtelweizen-Schneckenfalter auf der Blüte eines Knöllchen-Knöterichs



Die Zweiblättrige Waldhyazinthe bevorzugt vorwiegend Mittelgebirgs- und Gebirgslagen.

Die Gefleckte Schnarrschrecke
 Insekten und Spinnen haben keine Schwierigkeiten, mit dem Wechsel zwischen lang anhaltender Trockenheit und zeitweiliger Überschwemmung zu leben. Besonders auffällig zeigt sich an heißen Sommertagen die **Gefleckte Schnarrschrecke**, wenn sie – ihrem Namen gerechtwerdend – laut schnarrend einige Meter weit fliegt, um dann am Boden in ihrem Tarnkleid nahezu unsichtbar zu sein.

Legende

- Bundesstraße
- Mautstraße
- Mauthäuschen
- Nachtparkplatz
- Kreisstraße
- Forststraße
- Parkplatz

Achtung
 Die Straße zwischen Wallgau und Vorderriß ist **gebührenpflichtig**. Bitte beachten Sie das **Nachtparkverbot** entlang dieser Mautstraße. Nachtparkplätze finden Sie in **Fall** und **Einsiedl**.

Abwasser-Entsorgungsstellen
 Für Wohnmobile finden Sie **Abwasser-Entsorgungsstellen** in:

- **Mittenwald** (Kläranlage)
- **Kochel** (Campingplatz Renken)
- **Bad Tölz** (Parkplatz Königsdorfer Straße)

